

08./09.09.18
Peter Kiel

Thüringenliga Männer 120

Apolda – Kaltensundheim 2 :6 (3035 : 3085)
Kaltensundheim : Nävie, Cleemen, Nolda, Taube 1:0 (525, 542, 522, 526)
Hössel, Schmuck 0:1 (477, 493)

Landesliga Männer 120

Wasungen – Weimar 3:5 (3153 : 3207)
Wasungen : Arndt, Genßler Hunneshagen 1:0 (528,536, 553)
R. Muhl, S. Muhl, Klee 0:1 (482, 511, 543)

Zweite Landesklasse Männer 120

Exdorf – Römhild 5:1 (1883 : 1784)
Exdorf: kein Spielbericht übermittelt

Steinbach Hallenberg – Herrenhof 4:2 (2048 : 1966)
Steinbach Hallenberg: König, Depta 1:0 (509,528)
Barut, Daniel 0:1 (507,504)

Ichtershausen – Meiningen 1:5 (1944 : 1972)
Meiningen : Rudolph, Wegner, Braun 1:0 (499, 489, 507)
Averi : 0:1 (477)

Breitungen – Ebeleben abgebrochen wegen Bahndefekt
Breitungen:

Landesklasse Männer 100/200

Schwickershausen I – Bettenhausen I 2357 : 2281
Schwickershausen I : Eppler, S. 413, Erlbeck 376, Fritz 408, Steinbach 395,
Richter 382, Schöppach 383;
Bettenhausen I: Bäuerle 387, Walter 366, Recknagel 380, Kiel 367,
Heinze 381,Böhm 400;

Landesliga Frauen 120

Bad Sulza/Niedertrebra – Wasungen I 5:3 (2857:2732)
Wasungen I: kein Spielbericht übermittelt

Landesklasse Frauen 120

Meiningen I – Gräfinau/Angstedt 6:0(2108 : 1969)
Meiningen I : Kiel, Braun, Probst, Schenk 1:0 (530, 493, 546,539)

Landesliga Senioren 100

Meiningen I – Nöbdenitz Punktwertung für Nöbdenitz

Kreisliga Männer 120

Unterweid I – Wernshausen II 3:3 (2049: 2004)
Unterweid I : Günther 1:0 (536)
Tischer, Greifzu, Herbarth 0:1 (516, 515,482)
Wernshausen II : Stern, Bauer, Fuchs 1:0 (562, 536, 449)
Herbst 0:1 (457)

Stepfershausen – Unterweid II 5:1 (1951 : 1757)
Stepfershausen: Motz, Ziegner, Eckardt 1:0 (500, 521, 484)
Schumann 0:1 (446)
Unterweid II : Thoß 1:0 (456)
Nävie, T. Röhl, D. Röhl 0:1 (431, 452, 418)

Kreisliga Senioren 100

Wasungen - Einheit MGN II 1676 : 1571
Wasungen : Scheibner 433, Fuchs 403, K. Döhner, 394, Burkhardt/Stein 446;
Einheit MGN II : Frenzel 385, M. Marr, 404, R. Marr 381, Himmel 401;

Kaltensundheim – Römhild II 1774 : 1455
Kaltensundheim: Dreßler 427, Wuchert 461, Nolda 465, Arnrich 421;
Römhild II : Bartsch 386, Göpel 304, Harth 369, Hofer 396;

Breitungen – Exdorf 1565 : 1484
Breitungen : Luck 386, A. Bachmann, 380, Koch 410, B. Bachmann 389;
Exdorf : Schmidt 396, Bauer 318, Hermes 406, Bohlig 364;

Benshausen – Wernshausen 1584 : 0
Benshausen : Müller 360, Bock 392, Roth 390, Schaller 442;

1970 MGN II – Einheit MGN I 1565 : 1674
1970 Meiningen II : Kiel 410, Heurich 402, Kleinert 361, Baumgart 392;
Einheit Meiningen I : Lange 409, Kruhme 391, E. Köhler 447, M. Köhler 427;

Thüringenliga Männer 120

Der Auftakt in der Thüringenliga ist geglückt. Im Vergleich zur Heimbahn in der Rhön eine schwer zu bespielende Anlage in Apolda. Im ersten Durchgang ein Vorteil für die Gastgeber. Von 8 Bahnen gewinnen sie 5 und es steht nach dem Sieg von Jan Nävie 1:1. Durchgang zwei mit 4:4 Bahnen und den Punktsieg für Constantin Cleemen, der gleichzeitig mit seinen 542 Kegeln tagesbester Spieler wird. Adrian Schmuck scheitert nach 2:2 mit 493:495 Holz. Das letzte Drittel dann fest in der Hand der Kaltensundheimer Gäste. Michael Nolda und Florian Taube gewinnen 6 der 8 Bahnen und tilgen den bis dahin knappen Rückstand von 12 Holz in der Gesamtholzzahl. Am Ende sind es dank ihrer 1048 Kegel 50 Plus. Selbstverständlich nimmt man sich vor Leichtsinnsfehler zukünftig zu vermeiden und vor allem die 47 Fehlwürfe zu minimieren. Der Gastgeber hatte aber auch 44. Nun kommt als nächstes Sonneberg nach Kaltensundheim.

Landesliga Männer 120

Mit der Tagesform insgesamt war kein Sieg zu holen für die Karnevalstädter. Martin Genßler, der einzige mit 3 Bahnerfolgen steuerte noch mit 536:526 noch 10 Siegholz dazu bei. Patrick Arndt und Daniel Hunneshagen machten mit 2:2 Bahnerfolgen noch Mannschaftspunkte, weil sie um 17 bzw. 22 besser waren als ihre Gegenspieler. Das waren die 3 Mannschaftspunkte. Siegfried Muhl, ebenfalls mit einem 2:2 fehlten dagegen 32 Kegel zum Sieg, also kein Punkt. Manfred Klee erwischte den stärksten der Gegner so dass seine sehr guten 543 Holz keinen Punkt brachten. Auf sechs Spieler verteilt ist der das Spiel entscheidende Rückstand von 54 Kegeln nicht die Welt. Die Weimaraner hatten keinen ihrer Spieler unter 511 – Wasungen schon.

Landesklasse Frauen 120

Ein Start nach Maß für die Meininger Frauen vom SV 1970. Gräfinau-Angstedt an sich keine „Laufkundschaft“ hatte bei dem geschlossenen auftreten mit guten Einzelleistungen was die Holzzahlen betrifft, keine Chance. Von den 16 Bahnen gewannen die Gastgeberinnen 11.5. . Mit je drei Bahnsiegen Margit Kiel, Kerstin Braun und Denise Schenk. Den höchsten Einzelwert brachte aber die Tagesbeste Gabi Probst mit 546 Kegeln. Ein Gesamtvorsprung von nur 39 Holz zeigte die starke Gegenwehr der Gastspielerinnen. Meiningen war aber bei aller Knappheit einzelner Bahnen immer um das entscheidende Ergebnis besser.

Zweite Landesklasse Männer 120

Auch in der zweiten LK Männer 120 Start des Spieljahres, hier drei Vertretern des Kegelkreises mit 1970 Meiningen, Steinbach Hallenberg und Exdorf. Meiningen ist dabei der erste Sieger und das auch noch auswärts. Nach den vereinsinternen Problemen haben sich starke Spieler zusammengefunden um im Spielbetrieb auf Landesebene zu verbleiben. Das waren aktuell Klaus Peter Wegner, Uwe Braun und Hans Rudolph die auch die nötigen Siegpunkte eingefahren haben. Ihre Ergebnisse zwischen 507 (TB Uwe Braun) und 489. Aber auch der einzige Nachwuchsspieler der Siebziger Sinan Averi(16) hat mit den drei Senioren mitgehalten und seinen Teil für die Gesamtholzzahl gebracht. 2:0 Punkte aber hohe Einzelwerte waren in Ichtershausen nicht zu holen.

Steinbach Hallenberg gewinnt zu Hause nach Mannschaftspunkten von Dustin König und Maik Depta und dem 2:2 mit 2048: 1966 Holz. Beide gewinnen dabei alle 4 Bahnen. Ein 2:2 im Einzelvergleich schafft Dennis Barut ihm fehlen aber ganze 6 Holz für einen weiteren Mannschaftspunkt.

Landesklasse Männer 100/200

Mit der Begegnung Schwickershausen vs Bettenhausen wäre das SM Kreiderby Nummer eins in der Staffel schon vom Tisch. Das Zweite folgt dann am 1.12. zum Start der Rückrunde. 12 gleichwertige Spieler haben mit Ergebnissen zwischen 370 und 400 alle gezeigt was auf der Aurbahn möglich ist. Die Gastgeber natürlich mit leichtem Heimvorteil und die Bettenhäuser mussten mit einer ganz anderen Bahn zurechtkommen. In Bettenhausen werden viele Ergebnisse um 20 bis 40 Holz höher sein. Am besten zurechtgekommen vom Gastgeber der Stammspieler Sirko Eppler (413) vor dem Kreisligaspieler Matthias Fritz (408) . Von den Keglern aus der Rhön Bester Schlussmann Mirko Böhm (400) vor Startspieler Steffen Bäuerle.

Landesliga Senioren 100

Da es Meiningen I nicht termingemäß geschafft hat die Dokumente einzureichen, gab es für den ersten Spieltag keine Startgenehmigung und die Punkte für den Gegner. Dickes Selbsttor mit Seltenheitswert am ersten Spieltag für die Siebziger.

Kreisliga Männer 120

Stepfershausen noch warm gespielt vom Pokalsieg gegen Suhl hatte auch ohne den in jeder Hinsicht schwergewichtigen Florian Bittorf das Spiel fest im Griff. Runde eins wurde an den Unterweider Vereinschef Andreas Thoß abgegeben aber danach punktete nur noch Stepfershausen, zugegeben auch gegen zwei ganz junge Nachwuchsspieler von Eintracht Unterweid. Sebastian Motz, Ralf Ziegner und Siegfried Eckardt gewannen 11 der 12 Bahnen auch mit zwei Werten über 500 und sicherten den Gastgebererfolg.

In der Begegnung Unterweid I gegen Wernshausen II gleich das erste eher seltene Unentschieden. Dabei nehmen die Gäste aus Wernshausen obwohl 3:1 Mannschaftspunkte auf dem Konto, nur einen Tabellenpunkt mit. Unterweid gewinnt nur durch Chris Günther einen Punkt hat aber insgesamt 2049: 2004 Kegel umgeworfen. Da nützen die Mannschaftspunkte von Marko Stern, Michael Bauer und Mario Fuchs den Gästen nichts, zumindest keinen Doppelpunktgewinn.

Kreisliga Senioren 100

Die Wettkämpfe der Mannschaften der beiden Vereine mit der gleichen Trainings- und Wettkampfstätte in Meiningen haben immer die gewisse Spannung in sich. So also auch bei der Begegnung 1970 Senioren II gegen die Kegler vom KSV Einheit I welche den scharfen Start in das Spieljahr 18/19 darstellte. Die Zehnerstaffel der KL Senioren, das kann prognostiziert werden, wird im Laufe des Spieljahres mit Einheit I, Kaltensundheim, Wasungen, Wernshausen und Benshausen ihre Favoriten haben. Einheit II, 1970 II, Römhild II, Breitungungen und Exdorf II werden um die Plätze 6 bis 10 streiten. So war auch der Favorit für die Meininger Begegnung gegeben. Der Wettkampf hatte das aber bis zur Halbzeit nicht bestätigt, aber eben nur bis zur Halbzeit. Danach ging die Führung der Siebziger verloren und am Ende stand ein Plus von über 100 Holz für Einheit I im Protokoll.

Tagesbester Spieler wurde deren Erich Köhler. Bei den Gastgebern ein guter Einstieg nach zwei Jahren Wettkampfpause durch den ML der Siebziger Peter Kiel mit Mannschaftsbestwert.

Kaltensundheim zu Beginn des Spieljahres mit zwei Heimspielen absolvierte das erste mit einem überlegenen Sieg gegen die Römhilder Zweite. Das Gesamtergebnis von 1774 ist schon mal ein Zeichen was die anderen Teams bei den Begegnungen in Kasu erwartet. Spitze dabei die beiden Ergebnisse von Lorenz Wuchert und Andreas Nolda mit jeweils über 460 Kegeln. Römhild mit drei Werten in vertretbarer Höhe. Bester wird dabei Martin Hofer mit 396. Am Ende betrug die Differenz aber doch über 300 Holz zugunsten der Gastgeber.

Auch der dritte Favorit, Grün Weiß Wasungen ist seiner Rolle zu Hause gegen Einheit MGN II gerecht geworden. Mit einem guten Hunderter im Plus spielten sie ihre Klasse aus. Das beste Ergebnis der Gastgeber brachte die Kombination Rüdiger Burkhardt und Uwe Stein mit 446 Kegeln. Beide spielten jeweils 50 Wurf. Auch Reinhard Scheibner gewohnt stark über 430. Die Meininger Männer/Frauen Kombination brachten ein Ergebnis knapp vor der 1600. Manfred Marr und Wolfgang Himmel spielten dabei über 400. Die beiden Damen im Team kamen gut über 380.

Die Breitungener Senioren hatten Exdorf II zu Gast. Die hohe Geschlossenheit der Gastgeber im Bereich über 380 und der Tagesbestwert von Hans Jürgen Koch mit 410, brachte den Rot Weißen einen Holzvorteil von 81 und die ersten zwei Punkte. Exdorf mit einer breiten Streuung vom Mannschaftsbesten Klaus Hermes mit 406 bis zum Ergebnis knapp über 300 hatte ein nützliches Training. Die Männer aus dem Grabfeld warten für Erfolge sicher auf die Wettkämpfe auf ihrer Heimbahn.

Benshausen hatte ein „Freilos“ weil Wernshausen nicht antreten konnte. Die Punkte gehen an die Gastgeber. Deren Bester wie zu erwarten, Udo Schaller mit 442.

Eröffnung des Spieljahres 18/19 in Anwesenheit der Meininger Bürgermeisters Fabian Giesder

Auch das Kegeln der Männer und Senioren sah wie in der Vorwoche bei den Frauen sein Eröffnungsspiel im Kegelsportzentrum in Meiningen. Zu der Begegnung der Kreisliga Senioren 1970 Meiningen II gegen Einheit Meiningen I konnte der Bürgermeister, Fabian Giesder begrüßt werden. Es ging zwar nicht wie bei seinem letzten Besuch um die Würdigung eines dreifachen Weltmeisters, Dominik Kunze, aber auch dieses Mal war der Anlass bedeutungsvoll. Von den beiden Ansässigen Vereinen, dem SV1970 Meiningen als Besitzer der Anlage und Einheit Meiningen werden Anstrengungen unternommen, auf den möglichen Wegen Mittel zu erhalten um die in die Jahre gekommene Anlage im Kegelsportzentrum auf einen technisch aktuellen Stand zu bringen. Der Bürgermeister wollte die Eröffnung des Spieljahres dazu nutzen um sich selbst vor Ort über die angedachten erforderlichen Maßnahmen ein Bild zu machen.

Dankenswerter Weise sagten der Beigeordnete der Landrätin, Herr Rolf Baumann, und Bürgermeister Fabian Giesder ihre Unterstützung der Siebziger bei ihren umfangreichen Bemühungen zu. Die beiden heimischen Vereine müssen natürlich auch bereit sein im möglichen Rahmen das Vorhaben finanziell zu unterstützen. Anders als beim Neubau der Kegelanlage durch die Eigentümer, den SV 1970 im Jahre 1999, wird es nicht möglich werden, massenhaft Eigenleistungen zu erbringen um das Vorhaben finanziell günstiger zu gestalten. Hier sind Spezialisten im Kegelbahnbau gefragt.